



Gemeinde St. Marein-Feistritz



Der Bürgermeister
informiert

St. Marein-Feistritz, 2. September 2022

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde St. Marein-Feistritz!

Nachstehend einige Informationen zum Schulanfang, über die neue Bus Linie mit Top Verbindungsmöglichkeiten, über den Buchsbaumzünsler, der sich im Gemeindegebiet immer mehr verbreitet, sowie über das Unwetter, welches am 18.08.2022 über das Gemeindegebiet fegte.

✓ Achtung Vermehrt (Volks-)Schulkinder in Bereichen von Bushaltestellen

Mit Schulbeginn am Montag, 12. September gibt es Änderungen bei der Schülerbeförderung. Aufgrund der neuen Linien und Fahrpläne sind die Schüler/innen angehalten auf dem RegioBus umzusteigen. Das bedeutet aber auch, dass an Schultagen in den Bereichen der öffentlichen Bushaltestellen entlang der Landesstraßen und in den einzelnen Ortsteilen, vermehrt Kinder, vor allem Volksschulkinder ab 6 Jahre unterwegs sein werden.

Achten Sie unbedingt auf Schulkinder, reduzieren Sie Ihr Tempo und passieren Sie die Bushaltestellen mit besonderer Vorsicht, damit die Schüler/innen in St. Marein-Feistritz, sicher den Schulweg antreten können.



✓ Mit den Öffis statt dem Auto! – Der neue Fahrplan



Am 10. Juli startete im Bezirk Murtal / Aichfeld der RegioBus mit neuen Linien und Fahrplänen.

Im regionalen Liniennetz werden zusätzliche Verbindungen angeboten, welche eine flexiblere Mobilität ermöglichen. **Mit den Öffis statt dem Auto!** Nützen Sie die Gelegenheit und wechseln Sie auf die öffentlichen Verkehrsmittel. Ob zur Arbeit oder zu Freizeitaktivitäten, mit Bus und/oder S-Bahn können Sie entspannt, aber vor allem kostengünstig Ihr Ziel im Murtal erreichen.

Achtung! Mit Schulstart am 12. September ändert sich der Fahrplan. Die Verbindungen werden noch präziser. Durch engere Taktung werden fast stündlich an Werktagen zwischen 06:00 Uhr und 18:30 Uhr Linienbusse der Linien 841 und 842 das Gemeindegebiet bedienen.

www.verbundlinie.at

Der Fahrplan aller RegioBus- und Aichfeldbus-Linien wird weiterhin an den Haltestellen ausgehängt, kann aber auch jederzeit online, oder über die BusBahnBim - App abgerufen werden.

BusBahnBim-App

✓ Buchsbaumzünsler weit verbreitet

Jeder Gartenbesitzer im Gemeindegebiet ist heuer mit dem Buchsbaumzünsler konfrontiert. Fast alle Buchsbäume sind befallen und müssen entsorgt werden. Grundsätzlich gilt, dass mit Buchsbaumzünsler befallene Pflanzenteile nicht auf den eigenen Komposthaufen im Garten gehören! Bei der Eigenkompostierung werden die für die Abtötung der Raupen erforderlichen Temperaturen in den meisten Fällen nicht erreicht. Anders sieht es bei der professionellen Rottesteuerung in Kompostierungsanlagen aus. Bei der Firma Naturgut GmbH erhitzen die Mieten in kurzer Zeit so stark, dass ein Temperaturniveau von deutlich über 55 °C über mehrere Wochen hinweg auf das Rottegut einwirkt und der Buchsbaumzünsler abgetötet wird.



- **Geringe Mengen an Buchsbäumen** - Kleine Mengen können über die Biotonne entsorgt werden.
- **Haushaltsmenge an Buchsbäumen, das bedeutet max. eine Kofferraumladung** - können in der Strauchschnittsammelstelle im ASZ Pausendorf entsorgt werden.
- **Größere Mengen** - Diese Mengen können direkt zur Kompostieranlage der Firma Naturgut GmbH gebracht werden.

✓ Unwetter am 18.08.2022 – Sperre Töringweg

Dunkle Gewitterwolken verbunden mit unzähligen Blitzen, aber vor allem ein heftiger Sturm, welcher nicht vorhergesagt werden konnte, zog am 18.08.2022 kurz nach 16:00 Uhr über das Murtal. Auch die Gemeinde St. Marein-Feistritz blieb nicht verschont. Unzählige umgestürzte, entwurzelte und abgerissene Bäume versperrten Straßen. Abgedeckte Dächer bei Häusern und landwirtschaftlichen Betrieben wurden nach dem heftigen Sturm ersichtlich.

Der Töringweg wurde beim Unwetter sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Dutzende Bäume gefährden nach wie vor die Straße und somit die Sicherheit der Bürger/innen. Beachten Sie bitte die Beschilderung und durchwandern oder befahren Sie keine Straßen, welche gesperrt sind. **Die Aufräumarbeiten werden voraussichtlich bis Ende September andauern.**

• Herzlichen Dank

Ein großes DANKESCHÖN ergeht an die eingesetzten Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr Feistritz und St. Marein. Rund 40 Einsätze wurden von den Kameraden der beiden Feuerwehren St. Marein und Feistritz in der Gemeinde bis in die späten Freitagnachmittagsstunden abgearbeitet.

Das gesamte Gemeindegebiet war von einem Stromausfall betroffen, welcher in Teilen der Gemeinde über 24 Stunden anhielt. Nichtsdestotrotz gilt dem eingesetzten Team der Energie Steiermark, welches in der gesamten Steiermark, aber vor allem in unserer Gemeinde Unglaubliches geleistet hat, ein herzliches Dankeschön.

Ich wünsche allen Schüler und Schülerinnen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Ihr Bürgermeister



(Ing. Bruno Aschenbrenner)